steigert u. zum Preise von M. 1060 erworben, sodass dieses höchste abgegebene Gebot einem Kurs der Aktien von 21.2% entsprach. Die a.o. G.-V. v. 11./7. 1908 beschloss zwecks Sanierung der Ges die Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 4 : 1 auf M. 250000 (Frist 26./11. 1908), die nämliche G.-V. beschloss Erhöh. des A.-K. um nom. M. 350 000 (also auf M. 600 000) durch Ausgabe von 350 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben zu pari plus 2% für Aktienstempel u. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1908. Die neuen Aktien dienten zur Abstossung von Bankkredit u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Der aus der Kap.-Reduktion sich ergebende Buchgewinn wurde nach Tilg. der Unterbilanz von M. 114 935 zu Res. u. a.o. Abschreib. verwendet, davon entfielen M. 319 603 auf Geschäfts-Erwerbs-Kto.

Anleihe: M. 700 000 in 4% Oblig. lt. G.-V. v. 8./12. 1898 behufs Ankauf der Fabrik E. Lewy & Söhne und Tilg. der Wechselschuld, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. von $2^1/_2$% im Juli auf 31./12. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 526 000. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tantiemen an Vorst. und Beamte, sodann bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 1000 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 36 143, Gebäude 268 340, Waren, Metalle u. sonst. Vorräte 413 216, Modelle u. Formen 120 000, Masch. u. Fabrikutensil. 67 613, Pferde u. Wagen 2266, Kataloge, Preislisten u. Klischees 1, Einricht. 1, Kassa 5274, Wechsel 14 343, Bankguth. 161 553, Debit. 506 075, Beteil. an Internat. Pergamon Gussform G. m. b. H. 1. — Passiva: A.-K. 600 000, Teilschuldverschreib. 526 000, do. Tilg.-Kto 14 000, do. Zs. u. Agio 11 260, Kredit. 126 089, ausserord. Rückl. für Kredit. 72 755, unerhob. Div. 80, R.-F. 11 449 (Rückl. 7609), Spez.-R.-F. 125 000 (Rückl. 50 000), Div. 48 000, Tant. an Vorst. 17 195, do. an A.-R. 6203, Vortrag 36 796. Sa. M. 1 594 830.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mieten 53 250, allg. Unk. einschl. Saläre etc. 189 238, Zs. 24 947, Verluste a. Aussenstände 6124, Rückl. für do. 22 755, Abschreib. a. Anlagen 40 132, do. auf Beteilig. an Pergamon-Gussform G. m. b. H. 1499, Gewinn 165 805. — Kredit: Vortrag 13 611, Fabrikat. u. Waren 460 913, Konto-Korrent 21 132, Zs. 8094. Sa. M. 503 752.

Kurs: St.-Aktien 1888—98: 131, 124, 113.75, 76, 49.75, —,—, —, —, —, —%. Eingef. in Berlin 23./5. 1888 zu 130%. Notierung eingestellt 13./3. 1900. Die sogen. Vorz.-Aktien und die neuen Aktien sind bisher zum Börsenhandel nicht zugelassen.

Dividenden: Aktien 1888—97: 7, 7, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1894—1907: 0, 0, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Gleichber. Aktien 1908—1909: 4, 8%. Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

Direktion: Hugo Lewy, Felix Görling, Paul Lewy. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Dir. Sally Stein, Stellv. Gen.-Konsul Eug. Landau, Bank-Dir. Rechtsanw. Th. Marba.

Prokuristen: Oscar Baumann, Max Weier, Berlin; C. Kuhn, Friedrichshagen.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Nationalbank f. Deutschl.

Act.-Ges. für Metall- u. Holzindustrie in Liquid.

in **Berlin-Friedrichsberg,** Mainzerstrasse 22/23.

Gegründet: 4./1. 1898. Bis 22./12. 1899 hatte die Firma den Zusatz „vorm. R. Zschelletzschky". Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die G.-V. v. 28./3. 1903 beschloss die Auflös. der Ges. Grundstück u. Gebäude wurden 1905 verkauft.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien (Nr. 1—700) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 550 000, beschloss die G.-V. v. 14. Jan. 1899 Erhöhung um M. 150 000 (auf M. 700 000) in 150 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Okt. 1899, begeben zu pari. Die Aktionäre gehen leer aus.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Wechsel 5019, Kassa 173, Debit. 2480, Verlust 708 009. — Passiva: A.-K. 700 000, Kredit. 15 681. Sa. M. 715 681.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 706 923, Wechsel 1712, Abschreib. 1015, Handl.-Unk. 306, Haus-Kto 54. — Kredit: Gewinn 2000, Zs. 2, Verlust 708 009. Sa. M. 710 011.

Dividenden 1897/98—1901/1902: 5, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Adolf Landsberger, Gleditschstr. 45. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. Emil Plonz, Friedrichsberg; Felix Marsop, Handelsrichter Otto Homeyer, Berlin. *

Actien-Gesellschaft Schaeffer & Walcker in Berlin,

SW. Lindenstr. 18/19.

Gegründet: 13./6. 1871. Statutänd. 22./12. 1899 u. 30./4. 1907. Die Firma lautete früher Berliner Akt.-Ges. für Centralheizungs-, Wasser- u. Gasanlagen. Übernahme des Etablissements von Schaeffer & Walcker, Lindenstr. 18, ab 1./1. 1871 für M. 2 250 000. 1884 wurde das Nachbargrundstück Lindenstr. 19 für M. 85 800 angekauft. Auf beiden Grundstücken sind 1887 die Vorderhäuser durch einen Neubau ersetzt. 1888 wurde die Kunst-Bronze- u. Bildgiesserei von